



Helle Holzarten leicht angefeuert Arbeitsanweisung

für glatte, gebürstete oder strukturierte/geschropte Möbeloberflächen, lösemittelfrei

Seite 1 von 2

NATURHAUS

- Sperrgrund *Art.Nr. 00240,*
- Decköl, *Art.Nr. 00290,*
- Verdünnung für Öle, *Art.Nr. 00560*

Arbeitsgeräte und Hilfsmittel:

- Schleifpapier Körnung 100, 120, 150, 180, 240, 320
 - Schwing- oder Exzentrerschleifer,
 - Schleifklotz für manuelle Schleifarbeiten,
 - Farbwanne*,
 - Pinsel, Flächenpinsel, Schwamm (z.B. Haushaltsschwamm)
 - Maler Lackroller Velour 3 oder 4 mm Flor
 - Normalpad* Grün und Weiß für Exzentrerschleifer
 - Torktücher*, Lappen
- * diese Produkte erhalten Sie im Naturhaus

Holzvorbereitung:

- Gebürstete, strukturierte und/oder geschropte fehlerfreie Holzoberflächen benötigen keine Vorbereitung.
- Glatte Oberflächen letzter Feinschliff:
 - Schwing- oder Exzentrerschleifer, Langband-Schleifmaschine mit Körnung 240
 - manuell mit Körnung 320
- Entstauben

Oberflächenaufbau: Grundierung:

Sperrgrund Industrie matt, verarbeitungsfertig eingestellt, gut aufrühren/schütteln

Auftragsmenge: 60-80 ml/m²

- Sperrgrund mit Malerroller/Pinsel aufnehmen und am Abstreifgitter/Wanne den Überschuss abrollen, dann den Sperrgrund auftragen, rechts- dann links diagonal verteilen und abschließend in Faserrichtung verschlichten.

Ziel: gleichmäßige dünne Benetzung der Holzfläche.

Da Sperrgrund eine sehr schnell trocknende Beschichtung ist, treten zügig helle Stellen auf (abhängig vom Saugverhalten des Holzes) diese Stellen sind schon gut angetrocknet.

Trocknung: 30-45 Min.

Zwischenschliff:

- glatte Flächen mit Schwing- / Exzentrerschleifer, Langband-Schleifmaschine und Schleifpapier Körnung 240, manuell Körnung 320
- Entstauben

Zwischenbeschichtung:

Decköl ist verarbeitungsfertig eingestellt, gut aufrühren

Auftragsmenge: 7 – 10 ml/m²

- dünn aufziehen, 20 Min einsumpfen lassen
- gebürstete, strukturierte und/oder geschropte Holzoberflächen mit fusselreinem Tuch auf eine gleichmäßige Beschichtung verreiben
- glatte Flächen mit Schwing-/Exzentrerschleifer und grünem Pad egalisieren

Ziel: gleichmäßige dünne Benetzung der Holzfläche

- die Flächen können sofort, müssen aber innerhalb einer Stunde mit einem neuen sauberen Tuch trockenpoliert werden



Helle Holzarten leicht angefeuert Arbeitsanweisung

für glatte, gebürstete oder strukturierte/geschropte Möbeloberflächen, lösemittelfrei

Seite 2 von 2

- Trocknung:** **Ziel:** die Oberfläche darf nicht mehr schmieren; fühlt sich nahezu trocken, geringfügig ölig an.
ca. 4-8 Std.
- Endbeschichtung:** wie Zwischenbeschichtung
- Trocknung:** über Nacht

Reinigen der Arbeitsgeräte:

- Sperrgrund: Malerroller Pinsel etc. und Farbwanne direkt nach Abschluss der Arbeiten mit sehr warmem Wasser reinigen
Decköl: Reinigung der Arbeitsgeräte mit **Verdünnung für Öle**

Die Flächen sind nach 7 Tagen vollbelastbar

Reinigung und Pflege: Siehe Reinigungs- und Pflegeanweisung für Möbel

- Tipps:**
- vor dem letzten Feinschliff das Holz wässern, minimiert das Quellverhalten durch Sperrgrund.
 - Wenn nötig darf die Oberfläche frühestens nach 2 Tagen abgedeckt werden. Zum Abdecken müssen flüssigkeitsdichte, reißfeste und möglichst stoßauffangende Materialien eingesetzt werden. Wir bieten dazu den selbstklebenden Floorliner an. Muss das Möbel über einen unbestimmten Zeitraum abgedeckt werden, so gilt diese Zeit als Unterbrechung der Durchtrocknung. Nach Abnahme der Abdeckung ist die Restzeit vor der Vollbelastung einzuhalten.
 - Decköl, das sich vor allem durch Abspachteln der Fläche in Vertiefungen angesammelt hat, muss von dort entfernt werden.
 - Müssen Sie Tropenhölzer behandeln, bitten wir Sie, im Naturhaus um Rat zu fragen.
 - Um Leinölgerüche in Möbelinnenräumen zu vermeiden, empfehlen wir, diese und Schubkästen etc. nur 2x mit Sperrgrund zu beschichten. Nach der ersten Trocknung den Zwischenschliff mit der nächst höheren Körnung ausführen. Danach erfolgt die Endbeschichtung mit Sperrgrund. Abschließend nach der Trocknung wird die Oberfläche mit Schleifschwamm, mindestens Körnung 320, leicht aufpoliert.
 - **Bemerkung:** Oxidativ trocknende Ölprodukte können aufgrund stehender Luftsäule im Innenkorpus in der Regel nicht ordnungsgemäß trocknen, es entsteht ein typischer Geruch, der als unangenehm empfunden werden kann und sich schlimmstenfalls in den/auf den eingelagerten Gegenständen festsetzt.
 - Haben Sie immer einen (verschließbaren) mit Wasser gefüllten Behälter in der Nähe, um die mit Öl- oder Wachs getränkte Tücher unter Wasser aufzubewahren.

Weitere Informationen, sowie technische Daten, Sicherheitsbestimmungen und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Merkblättern.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.

Ihr Naturhaus Team.

Diese Arbeitsanweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 002 / November 2016)